

## Jahresbericht Leistungsobfrau DVS 2019

### Mein viertes Jahr im Amt...

In meinem vierten Amtsjahr als Leistungsobfrau war der DVS wieder an der Reihe, die 5R durchzuführen. Wie schon fast obligatorisch, erfolgte er durch die OG DVS Mittelland. An dieser Stelle schon mal ein herzliches Dankeschön an Markus Heiniger, der zusammen mit vielen fleissigen Helfern diesem Event einen überaus würdigen Rahmen verliehen hat. Mehr dazu später; gehen wir in chronologischer Reihenfolge vor:

Sportlich hatten wir auch in diesem Jahr das grosse Glück, mit einem Team an der IDC WM starten zu dürfen. Die IDC WM 2019 fand vom 3.5. – 5.5. 2019, in Tàpioszentmàrton, Ungarn statt. Roger Forrer, war mit seiner Karla vom Maindreieck am Start. Sie hatten in der Unterordnung und im Schutz am Samstag zwei geniale Leistungen mit zweimal 91 Punkten gezeigt und waren somit in der Zwischenrangliste vom Samstag mitführend. Leider meinte es der Wettergott am Sonntag nicht gut mit ihnen und so wurden sie, wie manch andere, leider Opfer der nicht mehr zu lösenden Aufgabe im Spuren, wegen sintflutartiger Regenfälle. Den ganzen Bericht dazu findet Ihr auf der Webseite von DVS ([www.dobermannclub.ch](http://www.dobermannclub.ch)) unter der Rubrik *Erziehung und Sport, Punkt Leistungsorientierten Sport, Unterpunkt Bericht von Sportanlässen*. Wie nahe das Quäntchen Glück in unserem Sport neben guten Bedingen liegt, weiss jeder, der so arbeitet.

Wie eingangs erwähnt, war der DVS dieses Jahr an der Reihe die 5R durchzuführen, die ich selber in dreifacher Position begleiten durfte. Zum ersten als Verbindungsfrau vom DVS zur 5R. In dieser Funktion habe ich neben den üblichen anfallenden Aufgaben die Reglementsanpassung der 5R auf die neuen Gegebenheiten vorgenommen. Des Weitern habe ich auf Anregung von Markus Heiniger einen Durchführungsleitfaden der 5R Veranstaltung entworfen, den wir jetzt innerhalb vom 5R Gremium als Richtschnur benützen. Er wurde von den nachfolgenden, für das Jahr 2020 zuständigen Personen, bereits dankend aufgenommen. Als Mitglieder der Ortsgruppe DVS Mittelland war ich zudem im OK der 5R 2019. Auch das hat viel Zeit und Arbeit in Anspruch genommen. Wir haben im Anschluss an die 5R viel Lob und Anerkennung erhalten für die Veranstaltung, was angesichts der vielen zu bewältigenden Aufgaben verteilt auf wenige Schultern nicht immer einfach war. Stellvertretend zitiere ich hier mal Mike Greub, TKGS Präsident: „War eine tolle und vorbildlich organisierte Meisterschaft. Gratulation!“

Zum dritten war ich mit Nubis vom Hellerwald als Teilnehmer im IGP FH, zusammen mit Roger Forrer der mit Karla vom Maindreieck im IGP startete, als Teilnehmer am Start. Ich sehe Roger jetzt noch, wie er im Keller um die Ecke kommt und mir zuruft: „die Dobis stellen in beiden Sparten die Vizemeister der 5R.“ Auch das freute mich als Leistungsobfrau immens. Wir haben wieder beide startenden Dobis auf dem Treppchen. Somit gilt der Spruch von Markus Heiniger weiter: «Es starten wenig Dobis, dafür kommen Sie auf die Treppchen» ;-). Sehr beelendet haben mich in diesem Zusammenhang die Erfahrungen, welche Vorstellung die Menschen haben betreffend die Bereitschaft, sich zum Thema einer Funktion als Mitglied in eine Struktur einzubringen. Wer die Rangverkündigung der 5R kennt, weiss, dass die Teams einlaufen, sortiert nach Rassen, beim Spielen der Nationalhymne, angeführt von ihrem Präsidenten oder ihrer Präsidentin. Die Dobis liefen wie die Jahre zuvor ohne Führung ein. Dies war für mich eine ziemliche Peinlichkeit, weil ich jedes Jahr erneut immer wieder angesprochen werde, sich aber trotzdem nie etwas daran ändert, um mal eines dieser Probleme zu nennen. Für mich in dieser 3-fach Funktion war es auch erschreckend zu erleben, was es für manche Menschen heisst, einmal für einen Tag zu helfen, angesichts dessen, dass das O-Komitee bereits während eines ganzen Jahres am Arbeiten war und am Sonntagabend nach dem Aufräumen spät in der Nacht den Platz als Letzte verlassen hat. Umso schöner empfand ich es, wie selbstverständlich es für Andere ist mitzuhelfen, obwohl sie mit dem Dobermann nichts am Hut haben. Stellvertretend für all diese überaus hilfsbereiten Leute möchte ich an dieser Stelle René Landert und Martin Burkhardt nennen und danke zudem allen weiteren Personen aus meinem persönlichen Umfeld, die ohne lang gebeten zu werden, ihre Hilfe angeboten haben. Vielen Dank, ihr seid „der Hammer“ gewesen!

Persönliche Ereignisse im privaten Umfeld haben mich zudem ebenfalls sehr in Anspruch genommen und somit komme ich immer wieder ins Staunen, wie viele Leute glauben, weil sie ihren Beitrag bezahlt haben, nichts mehr machen zu müssen und obendrauf denken Anrecht auf effektive Betreuung zu haben ganz nach dem Vorsatz: „Wenn ich mal was machen muss, dann gebe ich lieber den Austritt“. Der Grundgedanke des

Vereins scheint in unserer heutigen Wegwerf- und Konsumgesellschaft immer mehr verloren zu gehen. Ein Verein ist ein Zusammenschluss von Personen mit gleichen Interessen und nicht die ausschliessliche nutzbringende Betreuung, dem ich, sobald ich das nicht mehr brauchen kann, den Rücken kehre. Ich bin mir bewusst, das sind natürlich definitiv meine persönlichen Vorstellungen zum Thema, denn ich bin von Kindesbeinen an auf dem Hundeplatz aufgewachsen.

Mit hundesportlichen Grüssen

## Ulrike Glarner

Leistungsbefragte DVS  
[theglarners@vtxmail.ch](mailto:theglarners@vtxmail.ch)  
[www.dobermannclub.ch/](http://www.dobermannclub.ch/)

